

BACHELORPRÜFUNG AM SEMINAR FÜR KULTURWISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE (ab HS 2019)

Vorbereitung und Zulassung:

Im Studienfach findet eine Bachelorprüfung statt. Zugelassen wird, wer im Semester der Anmeldung

- a) mindestens 60 KP in dem Studienfach verbuchen kann, in dem die Prüfung abgelegt wird,
- b) beide für die Gesamtnote zählenden Seminararbeiten eingereicht hat und diese durch die verantwortlichen Dozierenden bewertet worden sind.

Anmeldung zur Prüfung:

Die Anmeldung besteht aus zwei Schritten:

Anmeldung im Seminar: Zu Beginn jedes Semesters gibt es eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich zur BA-Prüfung anmelden wollen. In dieser Veranstaltung wird ein*e Dozierende*r die wichtigsten Informationen zur BA-Prüfung zusammenfassen und mit jedem*r Studierenden einen Termin zur Besprechung von Prüfungsthemen und Literaturlisten vereinbaren. Die Informationsveranstaltung wird auf der Institutswebsite und im Vorlesungsverzeichnis angekündigt.

Anmeldung bei der Fakultät: Die endgültige Anmeldung für die BA-Prüfung erfolgt persönlich im Studien- und Prüfungssekretariat der Philosophisch-Historischen Fakultät. Dort erhalten Sie auch alle Informationen über die Prüfungsformalitäten.

Adresse: Studien- und Prüfungssekretariat Phil.Hist., Fakultät Universität Basel, Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

Literaturlisten und Prüfungsthemen:

Die Prüfungsthemen werden mit der*m Prüfenden vereinbart. Termine für die Sprechstunde werden in der Pflichtveranstaltung (siehe oben) vergeben. In diese Sprechstunde bringen die Studierenden Vorschläge für Prüfungsthemen und eine Literaturliste mit.

Prüfungsthemen: Die Bachelorprüfung berücksichtigt Aspekte und Themen aus den drei Modulen des Aufbaustudiums in ausgewogener Weise. Prüfungsthemen sind nicht vorgeschrieben, sondern werden von den Studierenden aufgrund ihrer Interessen und Studienschwerpunkte ausgewählt. Jede*r Studierende schlägt fünf Prüfungsthemen aus den drei Modulen (Theorien der Kulturanthropologie; Methoden und Felder der Kulturanthropologie; Praktische Kulturanthropologie) vor.

Literaturliste: Pro Thema sollten mindestens 250 Seiten gelesen werden. Eine entsprechende Literaturliste ist von den Studierenden zu erstellen. Die Literatur ist auf Grund ihrer Relevanz, Repräsentativität und Aktualität auszuwählen. Die Literaturliste stellt eine wesentliche Komponente dar, die in die Bewertung der Prüfungsleistung einfließt.

Themenvorschläge und Literaturliste müssen der*em zuständigen Prüfenden vorgelegt und mit ihm besprochen werden.

Die Abschlussprüfung:

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung von 4 Stunden und wird mit 5 KP angerechnet. Es werden 4 Prüfungsfragen gestellt, von denen 3 zu beantworten sind.

Abschlussnote:

Die Abschlussnote für das gesamte Bachelorstudium wird folgendermassen ermittelt:

- a) die Noten beider Seminararbeiten in Kulturanthropologie (25%)
- b) die Note der Seminararbeit/en im zweiten Studienfach (25%)
- c) die Note der schriftlichen Bachelorprüfung im ersten Studienfach (25%)
- d) die Note der schriftlichen Bachelorprüfung im zweiten Studienfach (25%)

Das heisst, dass für die Abschlussnote im Studienfach Kulturanthropologie beide Seminararbeiten und die schriftliche Bachelorprüfung ausschlaggebend sind.

Für ein beständenes Bachelorstudium werden folgende Prädikate vergeben:

summa cum laude: 5.8–6.0

insigni cum laude: 5.3–5.7

magna cum laude: 4.8–5.2

cum laude: 4.3–4.7

rite: 4.0–4.2

(Für die Seminararbeiten werden halbe bzw. ganze Noten vergeben.)

Wichtige Informationen im Internet:

Weitere Information auf der Institutshomepage:

<https://kulturwissenschaft.philhist.unibas.ch/de/fachbereich/dokumente/>

Weitere Information auf der Universitätshomepage:

<http://philhist.unibas.ch>

<http://studienberatung.unibas.ch>